

## Auszug aus der 5. Sitzung der Gemeindevertretung Mölschow vom 17.02.2025

---

### TOP 5. Einwohnerfragestunde

- Ein Bürger bringt Bedenken bezüglich des Eichenweges vor. Aufgrund der 90-Grad-Kurve und fehlender verkehrsrechtlicher Anordnung wird die Situation als gefährlich eingestuft und um eine Überprüfung der Zuständigkeiten im Falle eines Unfalls gebeten.
- Eine weitere Frage richtet sich nach dem Stand des Bauvorhabens im Mölschower Weg in Bannemin. Frau Teske berichtet, dass der Auftrag für einen Löschwasserbrunnen durch den Vorhabenträger nunmehr erteilt worden ist.
- Die Diskussion über die Kurabgabe und die Usedom Card wird von einer Bürgerin eingeleitet, die nach dem aktuellen Stand fragt. Frau Teske erläutert die finanziellen Auswirkungen auf die Gemeinde sowie die Herausforderungen im öffentlichen Personennahverkehr und hebt die unzureichende Busverbindung Richtung Wolgast hervor, während sie die Erwartung äußert, dass klare und rentable Linien geschaffen werden können, sofern diese genutzt werden. Die Gemeinde muss ihre Erwartungen formulieren. Es wird die Hoffnung auf eine Verbesserung der Situation durch klare Linienführung geäußert.
- Ein Einwohner berichtet von seiner Erfahrung als Feuerwehrmann und äußert Bedenken bezüglich der Straßenverhältnisse zwischen Krummin und Bannemin, die eine Gefahr für die Feuerwehr darstellen könnten.
- Frau Große bringt das Thema der Informationsvermittlung über eine neue Stele auf dem Friedhof auf. Es wird diskutiert, wie die Einwohner darüber informiert werden können und die Notwendigkeit einer umfassenden Information betont. Herr Kunde schlägt vor, dass Frau Große einen Artikel für das Amtsblatt verfasst.